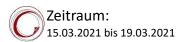


	Ich kann Basis (B);	Selbsteinsch zung: Ich kann bereits vie dem Kompetenzbei	ing: pereits viel in	So kann ich selbstständig üben und arbeiten:	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)	Selbstcheck / Feedback	
	Erweiterung (E); Vertiefung(V)	(eher) Ja	(eher) nein	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)		Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J
De	mich mit der Checkliste/ den Übungsblättern auf die KA vorbereiten.	2		★Lernaufgaben Bitte bereite dich weiterhin auf die KA vor, indem du die Seiten in der Checkliste wiederholst und weitere Übungen auf den Übungsblättern erledigst, die ich dir im Materialordner und in Teams/Aufgaben bei der Wochenaufgabe einstelle. Die KA für die Gruppe A findet am Freitag, dem 19.3. statt, die KA für die Gruppe B am Donnerstag, dem 25.3.21.			
Е	die Regeln der Conditional sentences und diese anwenden.			<ul> <li>★Lernaufgaben Gruppe B</li> <li>Monday, 15.03.21 and Tuesday, 16.03.21</li> <li>1) Let's practise vocab: Worksheet "Food and Drinks" (teams)</li> <li>2) Go to www.englisch-hilfen.de - Grammatik-Übungen - if-Sätze - Do all exercises on "if Sätze -Typ I"</li> <li>3) book p.182: Copy the language file (LF 13) "Conditional sentences type 1" into your grammar book. Make sure you know the rules.</li> <li>4) Worksheets "if clauses" on teams</li> <li>5) book p.58 no.7 a,b,c "As busy as a bee"</li> </ul>			
				Schalte dich pünktlich zu Unterrichtsbeginn bei BBB zu, hier können wir noch Fragen gemeinsam klären.			



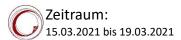
Ich kann Basis (B);	<b>ZU</b> Ich kann b	einschät ng: ereits viel in etenzbereich	So kann ich selbstständig üben und arbeiten:	Vorgesehene wöchentliche Arbeitszeit	Selbstc Feed	•
Erweiterung (E); Vertiefung(V)	(eher) Ja	(eher) nein	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)		Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J
MA Grundwissen-Aufgalin Bettermarks in meir eigenen Tempo lösen.  Terme durch Multiplikation und Division vereinfachen.  die Klammerregeln anwenden.	nem		<ul> <li>★Lernaufgaben Unterrichtsplanung: 17.03. (Mi), 18.03. (Do)</li> <li>Grundwissen sichern:         <ol> <li>Ich habe für euch in Bettermarks eine Testklasse erstellt. Jeder bekommt seinen eigenen Code in Teams und meldet sich mit dem Code auf dieser Plattform.</li> <li>Aufgaben werde ich für euch nach der Anmeldung freistellen.</li> <li>Unterrichtsverlauf: Einzelarbeit&gt; Ergebnisse vergleichen&gt; Lösungsblätter&gt; Sicherung&gt; Wie wir in der letzten Stunde gemacht haben!</li> <li>Multiplikation und Division von Termen:</li> <li>Multiplikation und Division von Termen: Schaue dir das Erklärvideo an.</li> <li>https://www.youtube.com/watch?v=bkx2yrKLsOg</li> <li>Teste dich bei Quizizz. (Die Regeln kennt ihr!)</li> </ol> </li> <li>Terme mit Klammern:         <ol> <li>Buch S. 69: Schreibe die Überschrift Terme mit Klammern. Schreibe die Regeln (den grünen Kasten) ins Heft. Versuche die Beispiele zu verstehen.</li> <li>Schaue dir das Erklärvideo an.:</li></ol></li></ul>			



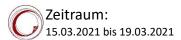
Zeitraum:

15.03.2021 bis 19.03.2021

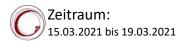
	Ich kann Basis (B);	<b>ZU</b> Ich kann b	einschät ng: ereits viel in etenzbereich	So kann ich selbstständig üben und arbeiten:	Vorgesehene wöchentliche Arbeitszeit	Selbsto Feed	•
	Erweiterung (E); Vertiefung(V)	(eher) Ja	(eher) nein	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)		Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J
F	einen Hörtext "Im Café" verstehen und nachsprechen sagen wieviel etwas kostet bzw. eine Rechnung lesendas Verb "prendre" riden verschiedenen Personalpronomen richtig anwenden verstehen, was verschiedene Gäste bestellen Vokabeln bestimmte Oberbegriffen zuordnen Antworten zu passenden Fragen zuordnen.	mit en		★Lernaufgaben 16.03.2021 und 17.03.2021 Buch Seite 90/91 Module D "Au café on prend son temps!" Buch Seite 91/1,2,3 Audiofiles Arbeitsblatt KV 35 "le verbe prendre"  Wortschatz: Buch Seite 89/1 und 2  Grammatik: Buch Seite 89/3, 4, 5  Weitere Förderübungen  HÜ:  Vokabeln Buch Seite 143 "la faim" bis Seite 147 "Combien est-ce qu'ils coûtent?"			
EK	den künstlichen Treibhauseffekt erkläre	en		<ul> <li>★Lernaufgaben</li> <li>Donnerstag, 18.03.21</li> <li>EK-Buch S.37</li> <li>1) Übernimm die Überschrift "Der Mensch beeinflusst die Atmosphäre- der künstliche Treibhauseffekt"</li> <li>2) Lies den Text "Der künstliche Treibhauseffekt" und schau dir die Zeichnung an.</li> <li>3) Bearbeite S.37 Nr.5+6</li> <li>-Bringe deine Ergebnisse in der nächsten Woche mit zum Präsenzunterricht.</li> </ul>			



	Ich kann Basis (B);	zu	einschät ng: ereits viel in etenzbereich	So kann ich selbstständig üben und arbeiten:	Vorgesehene wöchentliche Arbeitszeit	Selbstc Feed	-
	Erweiterung (E); Vertiefung(V)	(eher) Ja	(eher) nein	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)	Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J	
HuS SCH	die Bedeutung des Begriffes "saisonale Lebensmittel" beschre n. zielgerichtet im Inter recherchieren. saisonale Lebensmitt des Monats März benennen.	net		<ul> <li>★Lernaufgaben         Thema: Saisonale Lebensmittel         1. Schreibe die folgende Definition ordentlich ab:         Definition "Saisonale Lebensmittel":         Saisonales Obst und Gemüse sind Produkte, die von Natur aus zu bestimmten Zeiten im Jahr reif sind und geerntet werden können.         Gemeint sind hierbei Produkte, die auch aus der Region stammen, in der sie verkauft werden. Importiertes Obst und Gemüse aus anderen Teilen der Welt fällt demnach nicht unter den Begriff "saisonal". (Quelle: <a href="www.edeka.de">www.edeka.de</a>)</li>          2. Recherchiere im Internet nach Lebensmitteln, die im Monat März Saison haben. Erstelle eine Übersicht mit Bildern über saisonales Obst und Gemüse.  <li>3. Sende mir ein Foto deiner Arbeitsergebnisse zu.</li> </ul>			
TuN	mit einem Videobearbeitungs- programm umgehen.			★Lernaufgaben Arbeite weiter an deinem Video (es muss nicht zwingend iMovie benutzt werden; wenn du etwas anderes verwenden möchtest, wäre es aber super das Programm dann auch mal kurz vorzustellen).  (Fertigstellung bis zum Präsenzunterricht.) Thema: Suche dir einen Baum in der Natur, bestimme und beschreibe ihn. Hilfe: Wie erkenne ich Welcher Baum das ist? Die meisten der Bäume, die häufig in den Wäldern vorkommen, kann man ganz einfach an der Form ihrer Blätter erkennen. Oft helfen auch die Blüten oder Früchte weiter. Weitere Hinweise geben die Wuchsform eines Baumes oder das Muster und die Farbe der Borke. So heißt die äußere Schicht der Rinde.			



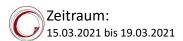
	Ich kann Basis (B);	Selbste zui Ich kann be dem Kompe	ereits viel in	So kann ich selbstständig üben und arbeiten:	Vorgesehene wöchentliche Arbeitszeit	Selbstcheck / Feedback	
	Erweiterung (E); Vertiefung(V)	(eher) Ja	(eher) nein	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)		Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J
Phy	kenne die Farbadditi als Umkehrung der Farbzerlegung (b) kenne die Begriffe Reflexion und Absorbti (b) ich kann erklären, warum weiße Gegenstände weiß, grü Gegenstände grün, usv sind (b,e).	ine		<ul> <li>★ Lernaufgaben         <ul> <li>A. Betrachte den Film <a href="https://youtu.be/qeO1pdXGqxg">https://youtu.be/qeO1pdXGqxg</a></li> <li>und beantworte folgende Fragen</li> <li>Welche Farben bezeichnet man als Grundfarben?</li> <li>Wie ensteht gelb, türkis, violett, weiß?</li> <li>Warum ist die Farbaddition die Umkehrung der Farbzerlegung?</li> <li>B. Warum wir Farben sehen? Betrachte den folgenden Film und beantworte folgende Fragen:</li></ul></li></ul>			
EvR SCH	das antike Krankheitsverständnis erläuternbeschreiben, wie Jesseiner Zeit den Krankel und Behinderten begegnete.			★Lernaufgaben Lies dir die Seite 85 in deinem Religionsbuch aufmerksam durch. Schreibe den gelben Kasten, rechts neben dem Bild, und den Bibelvers Johannes 9,1-3 in dein Heft ab. Beantworte die Aufgaben 1 und 2 schriftlich.			



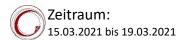
	Ich kann Basis (B);	<b>ZU</b> I	inschät ng: ereits viel in etenzbereich	So kann ich selbstständig üben und arbeiten:	Vorgesehene wöchentliche Arbeitszeit	Selbsto Feed	-
	Erweiterung (E); Vertiefung(V)	(eher) Ja	(eher) nein	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)		Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J
RK	Ich kenne die Goldene Regel und kann deren Bedeutung für das Zusammenleben erklären. (B +E)  Ich erkenne, dass eiger Erwartungshaltungen dem persönlichen Verhalten entsprechen müssen. (V)	ne		<ul> <li>★Lernaufgaben</li> <li>1) Was wünschst du dir, wie andere Menschen (Familie, Freunde, Fremde usw.) zu dir sein sollen?</li> <li>a) Notiere deine Wünsche in dein Heft: "Ich möchte" (z.B. Ich möchte nicht ausgelacht werden.)</li> <li>b) Vergleiche deine Wünsche mit der oberen Grafik in deinem Buch Seite 149 und ergänze ggf. deine Wunschliste.</li> <li>2) Du hast deine persönlichen Wünsche aufgeschrieben, aber dürfen wir solche Wünsche für uns selbst haben? Wird dabei nicht die Nächstenliebe vergessen? Für die Umwandlung der Selbstliebe in die Nächstenliebe gibt es eine einfache Regel, die sogenannte "Goldene Regel".</li> <li>a) Lies den Text in deinem Buch Seite 149.</li> <li>b) Die Goldene Regel lautet: "Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen!" Mt 7,12. Wenn du die Goldene Regel anwendest, dann musst du deine eigenen Wünsche so umformulieren, dass sie zu Vorsätzen werden, wie du dich anderen gegenüber verhalten möchtest. Sieh dir die untere Grafik auf Seite 149 an. Zeichne sie in dein Heft und wandele deine Wünsche in Vorsätze um.</li> <li>3) Bearbeite die Aufgaben 3 und 4 im Buch Seite 149 schriftlich.</li> </ul>			



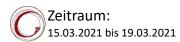
	Ich kann Basis (B);	Selbsteinsc zung: Ich kann bereits vi dem Kompetenzbe	ng:	So kann ich selbstständig üben und arbeiten:	Vorgesehene wöchentliche Arbeitszeit	Selbstcheck / Feedback		
	Erweiterung (E); Vertiefung(V)	(eher) Ja	(eher) nein	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)		Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J	
ETH/ BAK	die 10 wichtigsten Kinderrechte aufzähler (B) und sie erklären (E)			<ul> <li>★Lernaufgaben</li> <li>Unterrichtsplanung Mo. 15.03.</li> <li>1. Übertrage die 10 wichtigsten Kinderrechte (1.AB) in deine Ethikmappe!</li> <li>2. Bearbeite Arbeitsauftrag 1 und 2 (2.AB)</li> <li>Die zwei Arbeitsblätter findest du im Ethik-Kanal!</li> <li>Achtung Gruppe B!!! Schicke deine Aufgaben am Ende der Stunde (10:20 Uhr) an mich!</li> </ul>				
Eth Her	mich mit dem Coming- Out junger Menschen auseinandersetzen			Lernaufgaben Buch S. 36 Aufgaben 1,2 und 3.				
SpG	vorgegebene Übunge zu Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit durchführen und vor allem DURCHHALTEN			<ul> <li>★Lernaufgaben</li> <li>Holt euch Anregungen unter Albas täglicher Sportstunde.</li> <li>Klickt auf www.albaberlin.de/sportstunde und sucht euch eine altersgemäße Sportstunde aus, macht mit und haltet vor allem 2 bis 3 mal pro Woche 30-40 Minuten durch. Schaut dabei, dass ihr sowohl kräftigende als auch Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und der Ausdauer aussucht. Haltet euch dabei immer an die Vorgaben des Abstandes zu Mitmenschen. (mindestens 2m Entfernung)</li> </ul>				



	Ich kann Basis (B);	Selbsteinsch zung: Ich kann bereits vie dem Kompetenzber	ng: ereits viel in	So kann ich selbstständig üben und arbeiten:	Vorgesehene wöchentliche Arbeitszeit	Selbstcheck / Feedback		
	Erweiterung (E); Vertiefung(V)	(eher) Ja	(eher) nein	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)		Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J	
Bio	Pflanzen in Ordnung einteilen.	en		<ul> <li>★Lernaufgaben</li> <li>1) Lies dir die Seite 72 – 73 durch</li> <li>2) Schreibe ins Heft: <ul> <li>a) Überschrift: Ordnung von Pflanzen</li> <li>b) Schreibe ordentlich die Ordnung der Pflanzen S.73/2 ohne Bilder ab</li> <li>c) Schreibe den roten Merkkasten auf S. 73 darunter</li> <li>d) Bearbeite auf Seite 73/1 und 2</li> <li>e) Bearbeite Materia A S.74 / 1-3</li> </ul> </li> </ul>				
вк SCH	eine Sammelmappe bisher erstellten Arbeit anlegen. meine bisher erstellt Arbeitsergebnisse überprüfen und verbessern. die Technik des Dot Paintings anwenden. durch Dot Painting e Bild gestalten.	en		★Lernaufgaben Gruppe A: Bringe deine fertige Sammelmappe und dein BK-Material (Kleber, Schere, Stifte) mit zur Schule. Gruppe B: Erstelle ein Bild in der Dot Painting Technik. Das Bild soll aus mehreren, verschiedenfarbigen Kreisen bestehen, die aneinanderstoßen. Du gehst dabei so vor: Setze mit dem Wattestäbchen, irgendwo auf dem Blatt, zuerst einen Punkt, der dann der Mittelpunkt des ersten Kreises ist. Ordne drum herum einen Ring aus mehreren Punkten. Nach 5-8 weiteren Ringen ist der erste Kreis beendet, dann beginnst du einen neuen Kreis. Das DIN A 4 Blatt soll zum Schluss voll mit verschiedenen Kreisen sein, die aneinanderstoßen.				



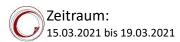
	Ich kann Basis (B);			So kann ich selbstständig üben und arbeiten:	Vorgesehene wöchentliche Arbeitszeit	Selbstcheck / Feedback	
	Erweiterung (E); Vertiefung(V)	(eher) Ja	(eher) nein	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)		Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J
Büko	über den Bereich Cyl Mobbing Bescheid wis			★Lernaufgaben Den ausführlichen Wochenplan und die unten genannten Arbeitsblätter zum Thema Online-Grundlagen liegen auch im Register "Dateien" in der Teams Gruppe Büko 7  Ihr meldet euch zu Beginn der BÜKO Stunde in Teams. Die folgende Lernaufgabe bearbeitet ihr dann selbstständig im Homeschooling Unterricht: Öffne das Aufgabenblatt Cyber Mobbing und arbeite die vier Aufgaben durch.			
Sp/M	Ich betätig mich sportlich. Entweder z Hause oder an der frischen Luft.	ru		★Lernaufgaben Gruppe A bringt ihre abzugebenden Arbeitsaufträge mit zum Präsenzunterricht (Trainingsplan / Spielpatz Übungen). Beide Arbeitsaufträge werden benotet. Gruppe B findet auf Teams im Kanal Sport, Übungen für die Stunde.			
Robo	grundlegende Funktionen von iMovie erklären und anwende in Hinblick auf Sensore im Haushalt	n,		Mache dich mit praktisch mit iMovie vertraut: -drehe ein Video oder Bildschirmvideo mit Ton (ca. 60 Sekunden) -starte ein neues Projekt und importiere dein Video -benenne dein Projekt um -trenne die Tonspur von der Bildspur TIPP: auf das Fragezeichen oben drücken! -teile die Spuren und experimentiere (verschieben, duplizieren, Tempo ändern, Text einfügenevtl. noch ein weiteres Testprojekt erstellen) -füge vorgegebene Projektmusik ein -bereite dein richtiges Projekt vor Thema: Sensoren im Haushalt. Suche dir ein Gerät zu Hause und filme und beschreibe es in der Sichtweise auf die Sensoren			



	Ich kann Basis (B);	<b>ZU</b> Ich kann b	elbsteinschät  zung:  Ich kann bereits viel in  lem Kompetenzbereich  So kann ich selbstständig üben und arbeiten:		Vorgesehene wöchentliche Arbeitszeit	Selbstcheck / Feedback	
	Erweiterung (E); Vertiefung(V)	(eher) Ja	(eher) nein	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)		Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J
SpJ	vorgegebene Übunge zu Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit durchführen und vor allem DURCHHALTEN			<ul> <li>★Lernaufgaben</li> <li>Holt euch Anregungen unter Albas täglicher Sportstunde.</li> <li>Klickt auf www.albaberlin.de/sportstunde und sucht euch eine altersgemäße Sportstunde aus, macht mit und haltet vor allem 2 bis 3 mal pro Woche 30-40 Minuten durch. Schaut dabei, dass ihr sowohl kräftigende als auch Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und der Ausdauer aussucht. Haltet euch dabei immer an die Vorgaben des Abstandes zu Mitmenschen. (mindestens 2m Entfernung)</li> </ul>			
WuV	Beispiele für Werbur im Alltag nennenerläutern, was Werbierreichen willWerbung von früher und heute vergleichen und Unterschiede benennenerklären, warum Werbung das Kaufverhalten beeinflusst.	ung		<ul> <li>★Lernaufgaben</li> <li>Ich habe dir über TEAMS in unserem WuV7er-Team ein Bild von der Buchseite S.140 aus einem Fachbuch geschickt. Lies dir die Seite aufmerksam durch und beantworte folgende Fragen schriftlich!         <ol> <li>Bearbeite auf dieser Seite die Aufgaben Nr.1 - Nr.4 schriftlich!</li> <li>Für die Schnellen:                 <ol> <li>Finde eine Werbung, die speziell an Jugendliche gerichtet ist. Untersuche, warum Jugendliche damit besonders angesprochen werden.</li> </ol> </li> <li>Viel Spaß ⓒ</li> </ol> </li> </ul>			



	Ich kann Basis (B);	<b>Z</b> ich kann	teinschät ung: bereits viel in npetenzbereich	So kann ich selbstständig üben und arbeiten:	Vorgesehene wöchentliche Arbeitszeit	Selbstcheck / Feedback	
	Vertiefung(V)	(eher) Ja	(eher) nein	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)		Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J
KW SCI	mir einen Überblick über alle bisher erledigten Aufgaben verschaffen und bei Bedarf nacharbeiten.			<ol> <li>Thema "Skulptur"</li> <li>Überprüfe, ob du alle bisherigen Wochenpläne erledigt hast. Arbeite bei Bedarf nach. Insbesondere die Papierskulptur (10.+17.02.) muss gemacht sein, dafür gab es eine Note!</li> <li>Besorge dir für den nächsten Arbeitsauftrag folgende Materialien:         <ul> <li>Draht (Blumendraht reicht, gibts auch bei Rossmann oder Action)</li> <li>Zange zum Kürzen (wenn du keine hast, kann ich dir in der Schule den Draht kürzen)</li> <li>Zeitungspapier</li> <li>Schere</li> <li>Kreppband (Klebeband)</li> <li>Acrylfarbe schwarz</li> <li>Pinsel</li> </ul> </li> </ol>			



	Ich kann Basis (B);	Selbsteinschät zung: Ich kann bereits viel in dem Kompetenzbereich		in	So kann ich selbstständig üben und arbeiten:	Vorgesehene wöchentliche Arbeitszeit	Selbsto Feed	-
	Vertiefung(V)	(ehei Ja	r) (ehe	•	Basis (B); Erweiterung (E); Vertiefung(V)		Lernplaner (Alle Aufgaben bearbeitet?)	LK / SuS /EL So gut kann ich's ! J
SK	den Unterschied zwischen einer Klassensprecherversar ung und einer Schülervollversammlur erklären (B)mit Argumenten begründen, welche de beiden Möglichkeiten bevorzuge (E).	ng r			Die Gruppe im Präsenzunterricht ist in den ersten beiden Stunden in KL bei SCH. Für die Gruppe zu Hause gilt folgendes: Gruß Fr. Schneider  Anmerkung  Auch an diesem Montag bin ich in der ersten Stunde wieder in meiner eigenen Klasse, um die A-Gruppe zu begrüßen. Ich denke, auch ihr werdet eine Klassenleiterstunde haben. In der zweiten Stunde bin ich dann im Präsenzunterricht der A-Gruppe und versuche, möglichst zügig die B-Gruppe über BBB zuzuschalten. Ihr wisst ja, dass wir zum Stundenbeginn zuerst die Hände waschen. Habt einfach Geduld, wenn es etwas länger dauert.  ★ Lernaufgaben  Mo, 15.03.2021  Wer soll die Schülersprecherin oder den Schülersprecher wählen?  Auf der Seite 25 in deinem SK-Buch werden zwei Möglichkeiten vorgestellt: a) Beschreibe beide Möglichkeiten und erkläre den Unterschied. b) Überlege, welche Gründe für die eine bzw. die andere Möglichkeit sprechen. c) Welche Position vertrittst du? Begründe deine Entscheidung.			